

<b>Drucksachen-Nr.</b>	<b>394 / 2014</b>
<b>Einreicher:</b>	<b>Fraktion CDU</b>
<b>Datum der Sitzung:</b>	<b>05.11.2014</b>
<b>beantwortet durch:</b>	<b>Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b>

### **Investitionsbedarf am Gebäude der Musikschule „Ottmar Gerster“**

Im Haushaltsentwurf 2015 der Stadt Weimar (Vermögenshaushalt) sind keine finanziellen Mittel zur überfälligen Sanierung des Gebäudes der Musikschule Ottmar Gerster eingestellt.

Wir fragen den Oberbürgermeister:

#### Frage 1:

Wie hoch ist der Investitionsbedarf am Gebäude der Musikschule „Ottmar Gerster“?

#### Antwort:

Der Gesamtinvestitionsbedarf liegt nach überschlägiger Einschätzung der Abteilung Technische Gebäudewirtschaft ohne vorliegende Planung und Einrechnung von Preissteigerungen in den nächsten Jahren bei ca. **960.000 €** (siehe Anlage).

#### Frage 2:

Welche Zeitplanung ist für die dringend notwendige Sanierung vorgesehen?

Die kurz- und mittelfristige Investitionsplanung mit Aufteilung in Bauabschnitten von 2014-2019 wurde für die Haushaltsplanung 2015 angemeldet, konnte aber auf Grund der Haushaltssituation nicht berücksichtigt werden.

Nach aktueller Abstimmung mit dem TMBWK besteht die Möglichkeit, noch für das Haushaltsjahr 2015 bis zum 30.10.2014 einen Förderantrag zu stellen mit maximaler Förderquote von 80%. Dieser Förderantrag wird derzeit durch die Abteilung technische Gebäudewirtschaft mit Gesamtkosten in Höhe von 42.000 € für Planungsleistungen LP 1-6 (= Leistungsphasen gemäß Honorarordnung HOAI) für die u. g. drei wichtigsten Sanierungsmaßnahmen vorbereitet und durch die Kulturdirektion fristgerecht eingereicht.

Voraussetzung ist jedoch die Bereitstellung von Eigenmitteln im Haushalt 2015 für die Musikschule in Höhe von mindestens 8.400 €.

Die Gesamtmaßnahme kann nur in Bauabschnitten hauptsächlich in den Sommerferien realisiert werden, da die Musikschule weiterhin ihren vollen Betrieb gewährleisten muss und keine Ausweichräume zur Verfügung stehen.

Somit wurde in der Planung die Gesamtmaßnahme auf 7 Jahresscheiben von 2015-2021 aufgeteilt (siehe Anlage).

Noch im Jahr 2014 ist die Aufschaltung der Brandmeldeanlage auf ein Wachunternehmen entsprechend der Forderung im Brandschutzgutachten vorgesehen. Im Jahr 2015 sollte nach Bewilligung des Förderantrages die Planung LP 1-6 für die dringlichsten Maßnahmen zur Gewährleistung der Brandsicherheit, Vermeidung von Unfallgefahren, Dichtheit des Daches, Einsparung von Primärenergie und Betriebskosten, Gewährleistung der erforderlichen Beleuchtungsstärken in den Unterrichtsräumen und des kontinuierlichen Unterrichtsbetriebes erfolgen.

Die Ausführung ist dann im Jahr 2016, nach vorheriger Fördermittelbeantragung und Bewilligung vorgesehen.

Kurzbeschreibung und Begründung der für die Förderung beantragten notwendigen Maßnahmen 2015:

- **Planung Dachsanierung**

Die vor 1989 mit Beton- Doppelbibern gedeckten Dachflächen (ca. 60% der Gesamtdachfläche) befinden sich in einem sehr schlechten Bauzustand, so dass jährlich größerer Reparaturbedarf entsteht. Die porösen Betonbiber verrutschen und stellen eine Absturzgefahr dar. Einige Holzständer des Glockenturmes und des Dachhängewerkes über der Saaldecke sind morsch und müssen ausgetauscht bzw. ausgebessert werden.

- **Planung Erneuerung Heizzentrale**

Der vorhandene Heizkessel stammt aus dem Jahr 1991 (23 Jahre) und ist stark verschlissenes. Die Heizung hat einen schlechten Wirkungsgrad und die Gefährdung der Betriebssicherheit nimmt zu. Sollte die Heizung im Winter funktionsunfähig werden, kann bei vorliegender Planung und Mittelbereitstellung auch schnell eine neue und auf das Gebäude optimierte Wärmeerzeugeranlage ausgeschrieben werden.

- **Planung Weiterführung Elektrosanierung in den Unterrichtsräumen**

Entsprechend den Anforderungen des Brandschutzgutachtens und zur Gewährleistung gesetzlich vorgeschriebener Beleuchtungsstärke ist die Fortführung der Elektrosanierung von den restlichen 14 Unterrichtsräumen im Jahr 2015/16 mit Planung und Ausführung dringlich erforderlich.

**kurz- und mittelfristige Investitionsplanung 2015 - 2021 Musikschule O. Gerster HHSt 33300**  
**Kostenprognose 26.10 vor Beginn einer Planung**  
**Ausführung in Bauabschnitten unter belegten Bedingungen**

Amt: 26.00  
 Abteilung: 26.10  
 Datum: 28.10.2014

kurzfristig (2015-2017) 424.718 €  
 mittelfristig (2018-2021) 535.000 €  
**Gesamtbaubedarf 959.718 €**

**kurzfristig 2015-2017: 424.718 €**

2015		2016		2017	
Kurzbeschreibung	Kosten in €	Kurzbeschreibung	Kosten in €	Kurzbeschreibung	Kosten in €
				Gesamtpl. innere Sanierg.LP 1-3	20.000
				Planung 1.BA inn. San.LP 4-6 für R 13, 14,16, 17 und TH2 1.OG	6.000
Planung Dachsanierung LP 1-6	24.718	Planung Dachsanierung LP 5-8 und Erneuerung Dacheindeckung	242.000	Erneuerung Anstrich Fenster incl. Planung	13.000
Planung Ern. Heizzentrale LP 1-6	12.000	Erneuerung Heizzentrale u. Pl. LP 7+8	70.000	Planung Zentralschließanlage LP 5+	2.000
Planung Elektrosanierung LP 1-6 für 13 Unterrichtsräume	5.000	Elektrosanierung 13 Räume incl. Plang LP 7+8	30.000		
<b>Summe</b>	<b>41.718</b>	<b>Summe</b>	<b>342.000</b>		<b>41.000</b>

**mittelfristig 2018-2021 535.000 €**

2018		2019		2020 und 2021	
Kurzbeschreibung	Kosten in €	Kurzbeschreibung	Kosten in €	Kurzbeschreibung	Kosten in €
1. BA inn. San. Übungsräume R 13, 14,16, 17 und TH2 1.OG	120.000	2. BA innere San. Übungsräume R 19,20,21,21a und TH3 1.OG	100.000	3. BA innere San. Übungsräume R22,25,26,27,28,TH3 2.OG	100.000
Planung 2.BA inn. San. LP 4-6 für R 19,20,21,21a und TH3 1.OG	5.000	Planung 3.BA inn.San. LP 4-6 für R22,25,26,27,28 u. TH3 2.OG	6.000	Planung 4. BA inn. San. LP 4-6 für 2,4,5,5a,6,7,TH2 EG,Flur2	6.000
Einbau Zentralschließanlage	15.000	Planung Anstrich Fassade LP 1-6	3.000	4. BA innere San. Übungsräume 2,4,5,5a,6,7,TH2 EG,Flur2	150.000
				Anstrich Fassade	30.000
<b>Summe</b>	<b>140.000</b>	<b>Summe</b>	<b>109.000</b>		<b>286.000</b>

aufgestellt: Dr. S. Kämpfer, Oberbauleiter 26.10

